



KATEGORIE: WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

GEWINNER*IN: Manuela Hatz, MEd & Team

TITEL DER PRÄMIERTEN ARBEIT:

Gesundheitliche Chancengerechtigkeit und Empowerment durch kostenlose individualisierte Ernährungsberatung für sozioökonomisch benachteiligte Steirer:innen

ABSTRACT:

Sozioökonomisch benachteiligte Bevölkerungsgruppen sind überdurchschnittlich häufig von Übergewicht und Adipositas betroffen und haben gleichzeitig einen eingeschränkten Zugang zu qualitätsgesicherter Ernährungsberatung. Das steiermarkweite Programm „GEMEINSAM G’SUND GENIESSEN – daheim und unterwegs“ wurde initiiert, um diesen Bedarf durch kostenfreie, individualisierte und niederschwellige Ernährungsberatung zu decken und einen Beitrag zur gesundheitlichen Chancengerechtigkeit zu leisten.

Seit September 2018 wird das Programm vom Gesundheitsfonds Steiermark finanziert und vom Institut Diätologie der FH JOANNEUM in Kooperation mit regional tätigen Diätolog:innen in den steirischen Bezirken umgesetzt. Die Beratungen, basierend auf dem Diätologischen Prozess, werden standardisiert dokumentiert und kontinuierlich qualitätsgesichert.

Im Zeitraum von 2018 bis 2025 wurden 3.167 Personen in insgesamt 11.110,5 Beratungsstunden betreut. Die soziodemographischen Daten belegen eine sehr gute Zielgruppenerreichung: 64,2 % der Klient:innen verfügen über einen Lehr- oder Pflichtschulabschluss, 17,7 % sind von der Rezeptgebühr befreit und damit deutlich häufiger sozioökonomisch benachteiligt als die steirische Gesamtbevölkerung. Übergewicht oder Adipositas stellen mit 57,8 % die häufigste Beratungsindikation dar.

Von 2.168 abgeschlossenen Beratungsprozessen bewerten 84,3 % der Klient:innen die individuell vereinbarten Behandlungsziele als erreicht, 64,5 % als sehr gut oder gut erreicht. Ergänzend stärkt das Programm durch strukturierte Rückmeldungen an Ärzt:innen und eine aktive Vermittlung zu relevanten Gesundheitsberufen und -angeboten die interprofessionelle regionale Gesundheitsversorgung. Die kontinuierliche Qualitätssicherung des Programms erfolgt durch Maßnahmen zur Steigerung der Beratungs- und Dokumentationskompetenz, regelmäßige Netzwerktreffen mit den Diätolog:innen sowie der partizipativen Entwicklung von Beratungsmaterialien.

Das Projekt leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Umsetzung der steirischen Gesundheitsziele, zur Reduktion ernährungsassoziierter Erkrankungen, zur Stärkung der Ernährungskompetenz und zur langfristigen Verankerung diätologischer Leistungen im extramuralen Bereich.

Weiterführende Informationen

- Kontakt für Rückfragen: manuela.hatz@fh-joanneum.at